



Pressemitteilung, München/Zürich, 04. November 2021

VINUM Weinguide Deutschland 2022: Mosel: Rieslinge von Weltformat

München/Zürich, 04.11.2021

Die Weinbaubetriebe an Mosel, Saar und Ruwer haben im aktuellen „VINUM Weinguide 2022“ ihre Ausnahmestellung vor allem beim Riesling einmal mehr unter Beweis gestellt. Allen voran gelangen auch im nicht einfachen Jahrgang 2020 die moseltypischen Kabinette, Spätlesen und Auslesen überragend. Und das trotz des dritten trockenen und warmen Jahrgangs in Folge. Schwieriger präsentierten sich die trockenen Weine. „Viele trockene Weine des Jahrgangs 2020 sind geprägt von hoher Kargheit, wirken teilweise dünn, ohne dass ihnen eine helfende, dichte Fruchtigkeit zur Seite steht“, fasst Christoph Dirksen, verantwortlicher Redakteur für das Anbaugebiet Mosel im „VINUM Weinguide“, zusammen.

Riesling - natürlich von der Mosel!

Dass Mosel, Saar und Ruwer weltweit als *das* Rieslinganbaugebiet bekannt sind, dürfte keinen Weinfreund mehr überraschen. Dennoch gerieten die Auszeichnungen für die besten Rieslinge Deutschlands zu wahren Mosel-Festspielen. Nicht weniger als drei Kategoriensiege gehen in die Region: **Hofgut Falkenstein** führt die **Top Ten Riesling feinherb/Kabinett** an, **Schloss Lieser** führt die **Top Ten Riesling Spätlese** an und **Joh. Jos. Prüm** gibt bei der **Top Ten Riesling Auslese** den Ton an. Dieses überragende Ergebnis bei den nicht trockenen Weinen spiegelt sich auch in den Bewertungen der Weingüter insgesamt wider. Nicht weniger als vier Betriebe aus dem Anbaugebiet gehören nach Meinung der Redaktion zur deutschen Elite. Die Weingüter **Clemens Busch (Pünderich)**, **Schloss Lieser (Lieser)**, **Joh. Jos. Prüm (Wehlen)** und **Hofgut Falkenstein (Konz-Niedermennig)** sind mit fünf von fünf möglichen Sternen unter den besten Weingütern Deutschlands und gehören damit auch zur internationalen Spitzenklasse.

Aufsteiger und Entdeckungen

Den Titel als regionales „Weingut des Jahres“ durfte mit dem **Hofgut Falkenstein (Konz-Niedermennig)** ein Betrieb von der Saar entgegennehmen. Erich und Johannes Weber wurden nach vielen brillanten Kollektionen mit dem begehrten fünften Stern ausgezeichnet und gehören damit nach Ansicht der Redaktion zu den wenigen deutschen Betrieben von absoluter Weltklasse. Mit drei Weinen sind die Webers in den jeweiligen Top Ten vertreten, das schafft in Deutschland keine Handvoll von Betrieben. Als „Aufsteiger des Jahres“ an der Mosel wurde **Richard Richter (Winningen)** ausgezeichnet, der mit sieben Weinen mit 90 oder mehr Punkten von sich reden machte. Als regionale „Entdeckung des Jahres“ wurde mit dem **Weingut Petershof (Konz-Oberemmel)** ein Betrieb geehrt, der erst 2019 in die Selbstständigkeit ging und jetzt mit feingliedrig mineralischen Kabinetten durchzustarten scheint.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Spitzenweine



**Die besten trockensten Rieslinge 2020
von der Mosel unter 10 Euro**

91	Vols Riesling trocken Rau	8,90 € 10 %
90	Vols, Wiltinger	8,90 € 10 %
90	Wolfgang Mertes, Waldrach Sonnenberg Spätlese	9 € 11,5 %
90	Hain, Piesporter Goldtröpfchen Kabinett	9,50 € 12 %
90	Kröber, Steinig	9,80 € 12,5 %
89	Regnery, Klüsserather Bruderschaft Kabinett	8,40 € 11,5 %
89	Kirsten, Piesporter Goldtröpfchen	9,90 € 11,5 %

Gebietspreisträger



Weingut des Jahres Hofgut Falkenstein
Aufsteiger des Jahres Richard Richter
Entdeckung des Jahres Peterhof

Spitzenbetriebe



Clemens Busch, Pünderich	Seite 367
Falkenstein, Konz-Niedermennig	Seite 383
Joh. Jos. Prüm, Wehlen	Seite 455
Schloss Lieser	Seite 424



Franz-Josef Eifel, Trittelheim	Seite 380
Fritz Haag, Brauneberg	Seite 391
Dr. Hermann, Erden	Seite 398
Heymann-Löwenstein, Winnigen	Seite 402
Carl Loewen, Leiden	Seite 427
Markus Molitor, Wehlen	Seite 443
Max Ferd. Richter, Mülheim	Seite 462
Willi Schaefer, Graach	Seite 467
Selbach-Oster, Zeltingen	Seite 473
Dr. Thanisch Erben Thanisch, Bernkastel	Seite 481
Van Volxem, Wiltingen	Seite 489



Adam, Neumagen-Dhrön	Seite 350
Johannes Haart, Piesport	Seite 393
Jullian Haart, Piesport	Seite 394
Herrenberg, Schoden	Seite 400
Immich Batterieberg, Enklirch	Seite 405
Knebel, Winnigen	Seite 417
Lauer, Ayl	Seite 421
Melsheimer, Reil	Seite 437
Martin Müllen, Traben-Trarbach	Seite 444

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 11.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.114 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2022 noch umfangreicher als im Vorjahr. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbaugebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-611-9
Erscheinungsdatum	04. November 2021
Format/Seiten	135 mm x 215 mm / 1.114 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: andrea.heinzinger@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu